

Union Investment - Risikomanagement Konferenz 2017

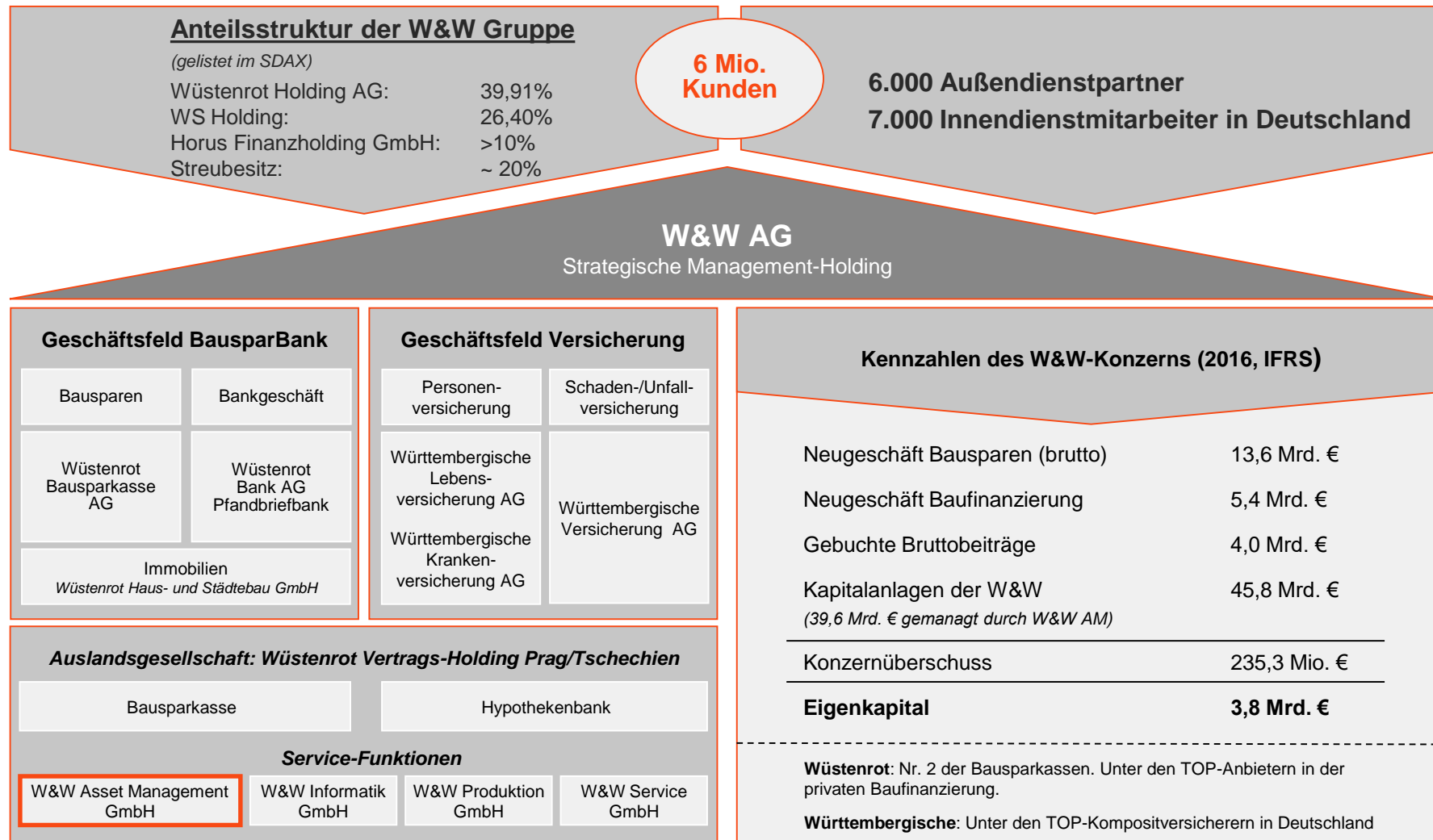
Einblicke in die Kapitalanlage eines deutschen Versicherers – Private Assets im Niedrigzinsumfeld: Chance oder Risiko?

Mainz, 7. November 2017 - Alexander Mayer (Sprecher der Geschäftsführung)

W&W Asset Management GmbH



Die W&W-Gruppe auf einen Blick



W&W Asset Management GmbH

Geschäftsführung & Mitarbeiter:



Alexander Mayer
Sprecher der
Geschäftsführung
seit 08/2009



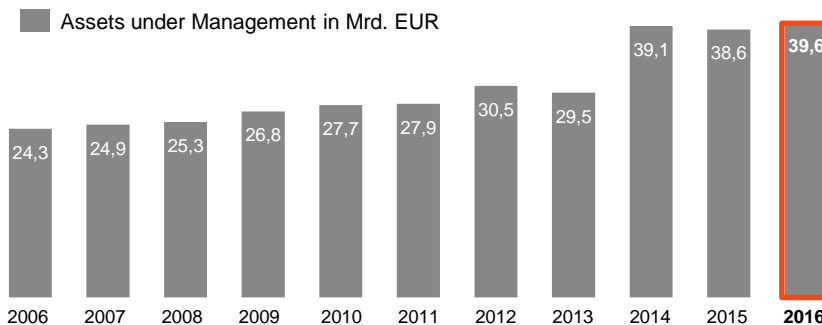
Hans Peter Lang
Geschäftsführung
seit 07/2010

169 Mitarbeiter
(31.12.2016)

Gesellschafterstruktur:



Assets under Management:



W&W
AM

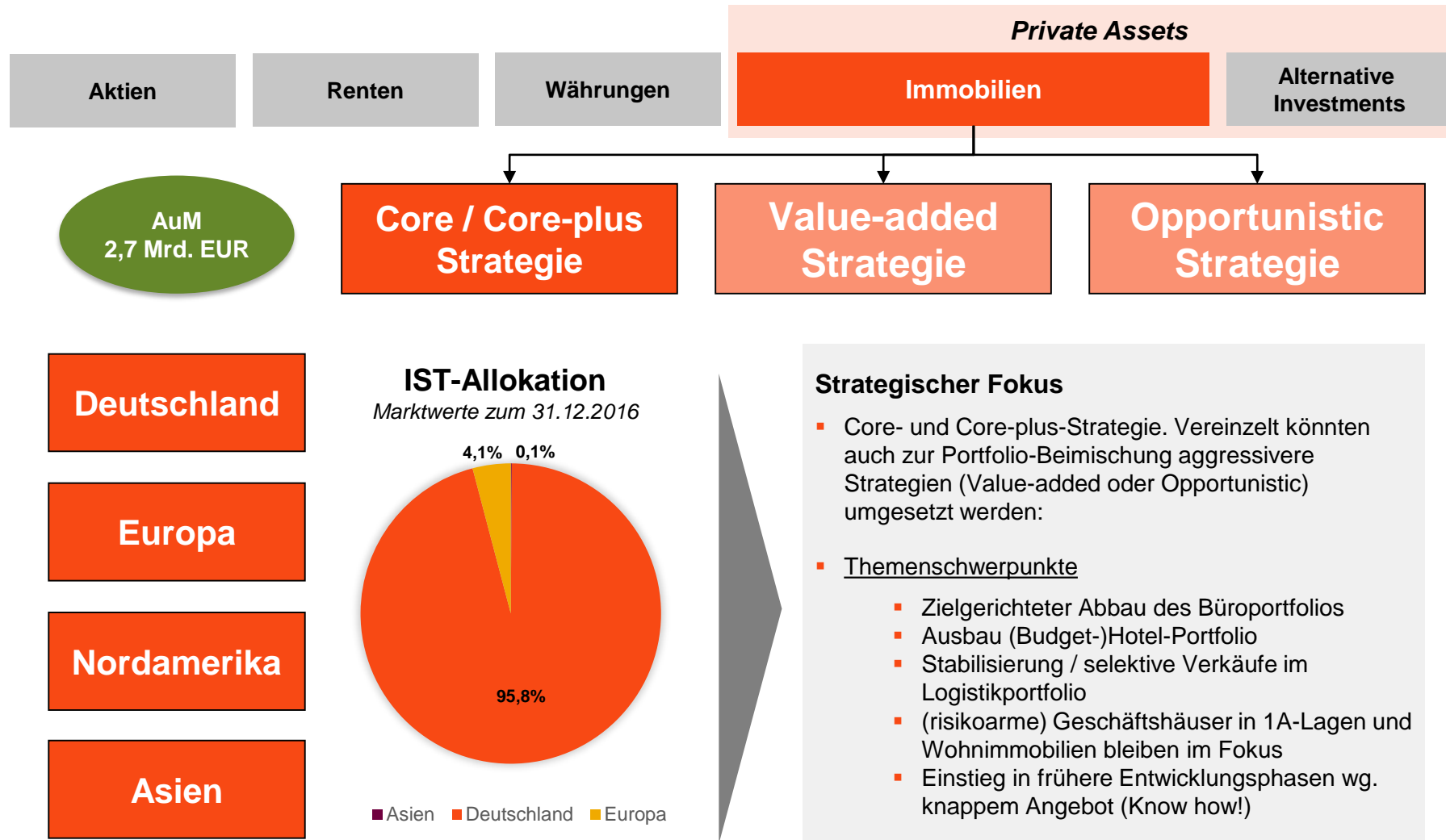
Betreute Assetklassen:

- Aktien
- Renten
- Immobilien
- Alternative Investments
- Hypotheken
- Währungen

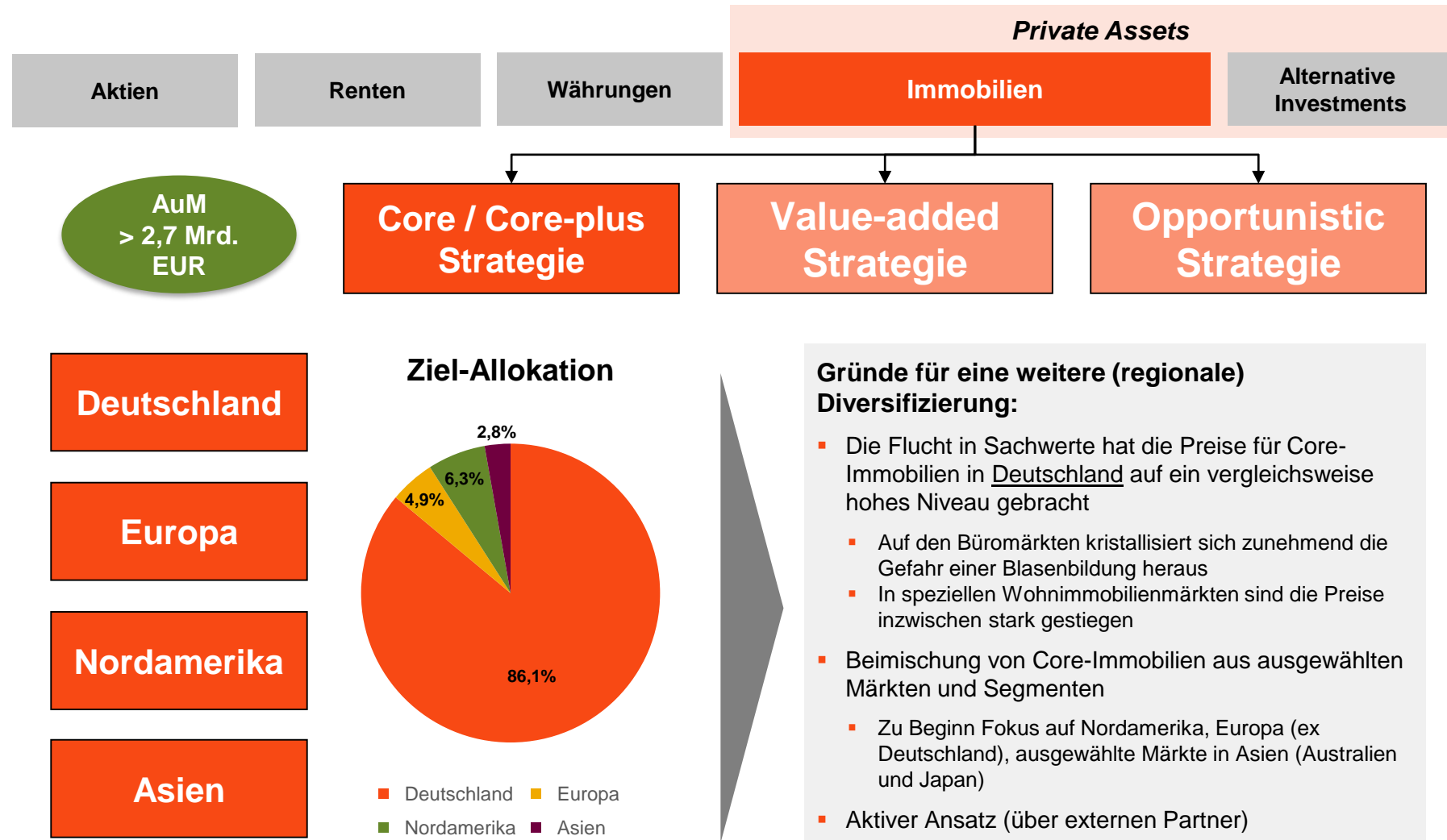
Geschäftsbereiche:

- Portfoliomanagement
- **Zentrale Kredit-Steuerung (Markt / Marktfolge)**
- Mandantenbetreuung / Asset Allokation
- **Dienstleistungen im Bereich Wertpapier-Middle-Office**
- Irland:
 - W&W Advisory Dublin DAC (Asset Management)
 - **W&W Asset Management Dublin DAC (KVG mit AIFM-Lizenz)**

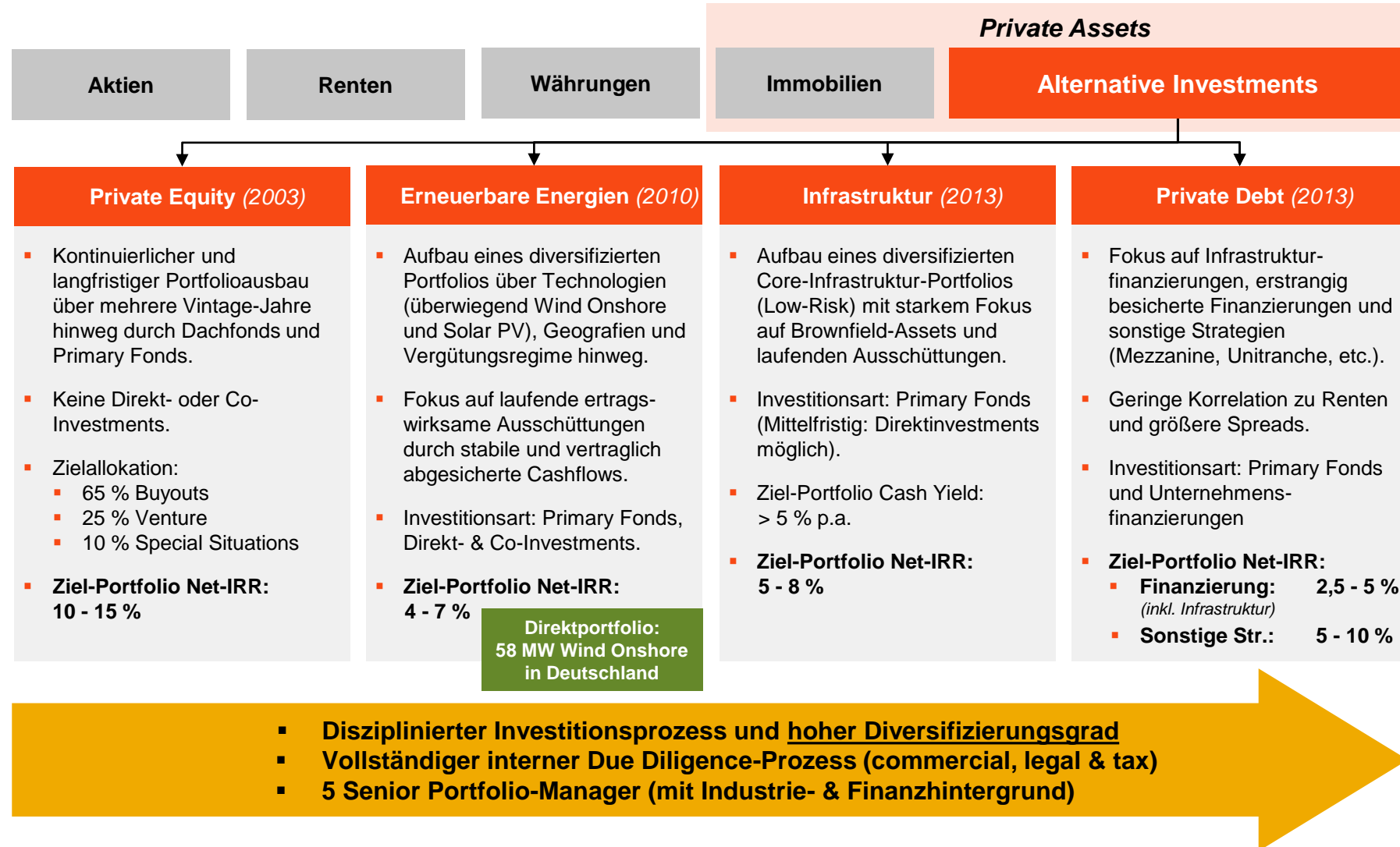
Private Assets Strategie – Immobilien IST-Allokation



Private Assets Strategie – Immobilien Ziel-Allokation

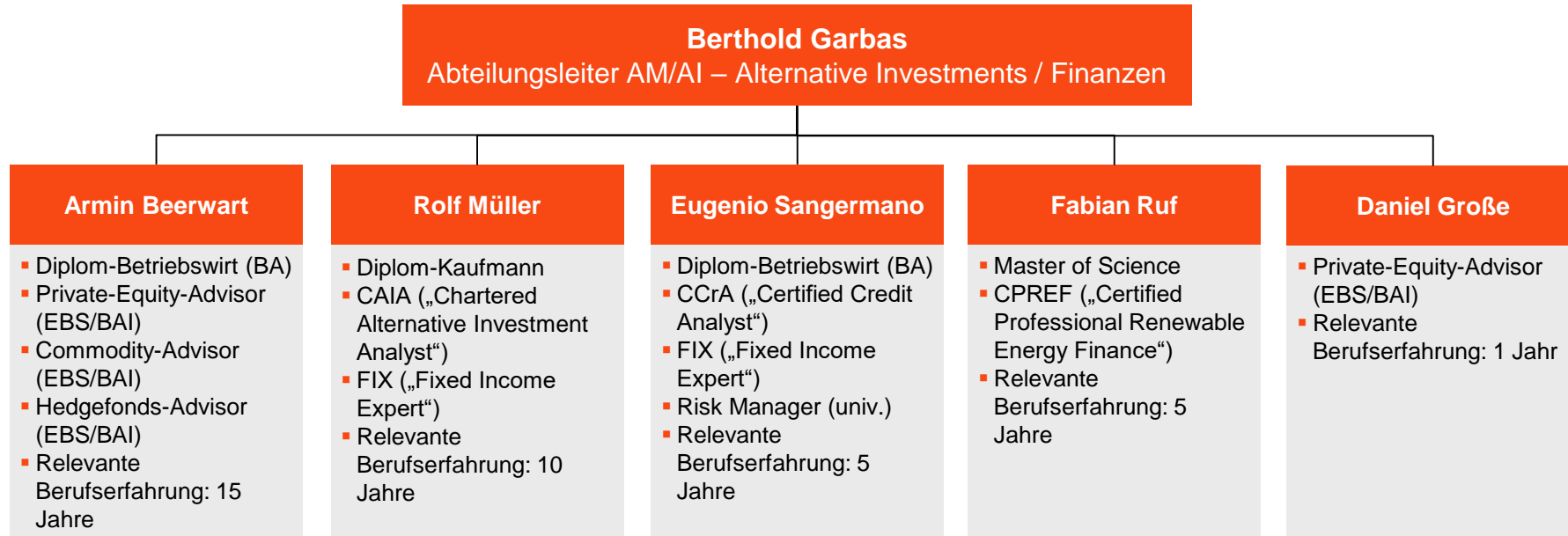


Private Assets Strategie – Alternative Investments



Direktportfolio:
58 MW Wind Onshore
in Deutschland

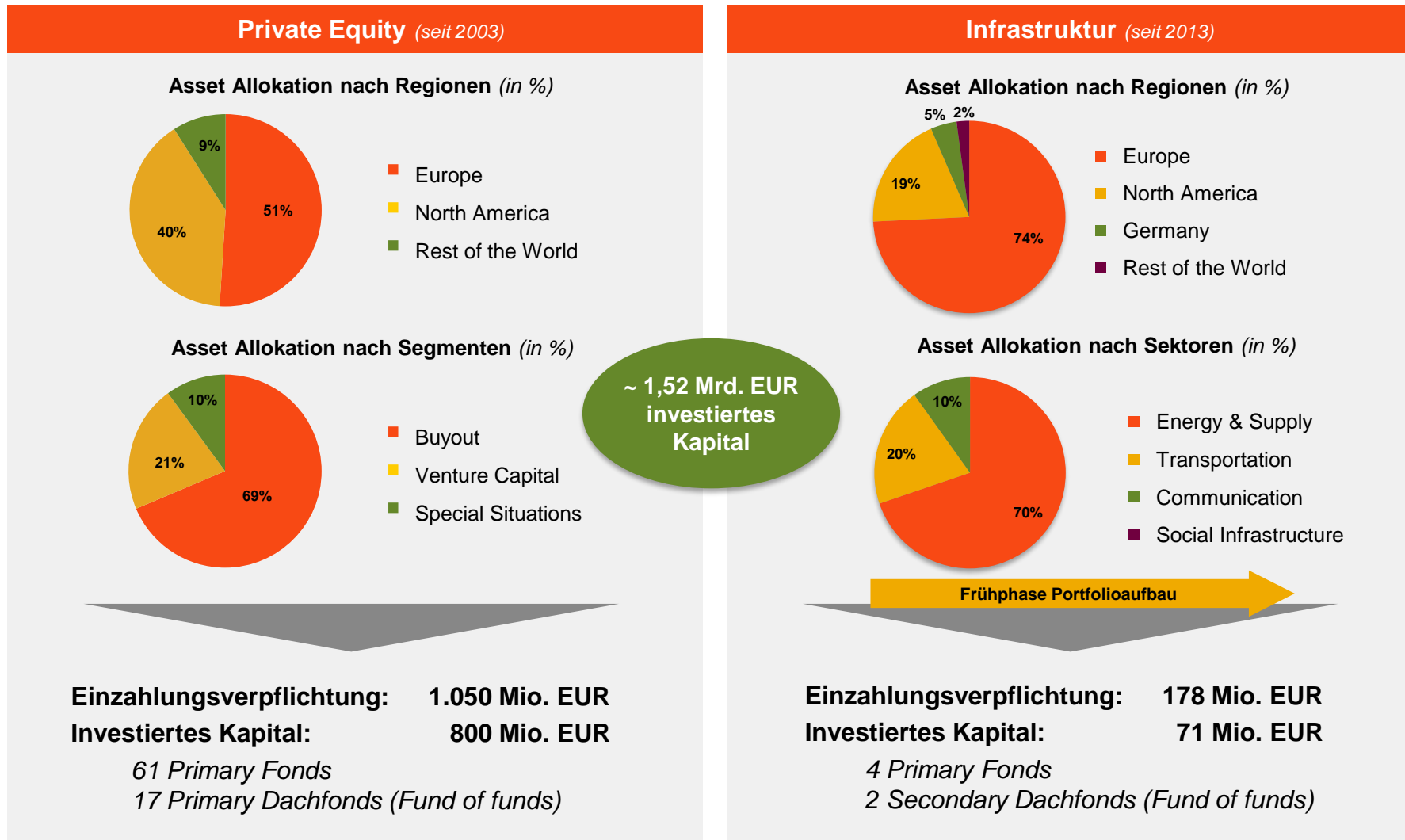
Alternative Investments – Überblick Abteilung



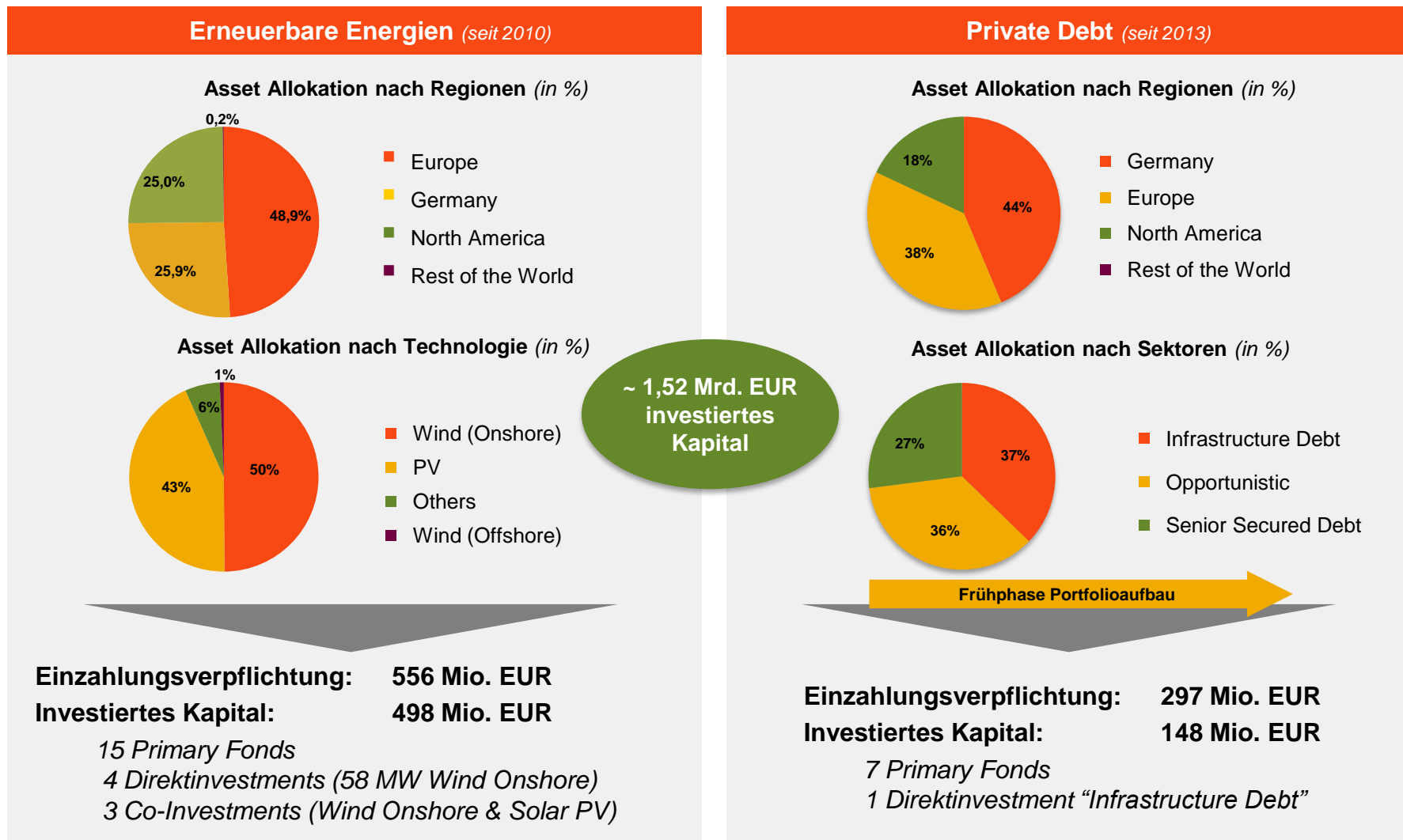
➤ **Kontinuierlicher Aufbau an interner Expertise mit steigenden Assets under Management im Bereich Alternative Investments.**

➤ **Eingespieltes Team mit langjähriger Berufserfahrung in den jeweiligen Segmenten. Zusätzlich rund 10 weitere Kollegen aus den Bereichen Recht, Steuern, Aufsichtsrecht, Risikomanagement etc. involviert.**

Alternative Investments – Portfolio zum 31.12.2016 (1/2)

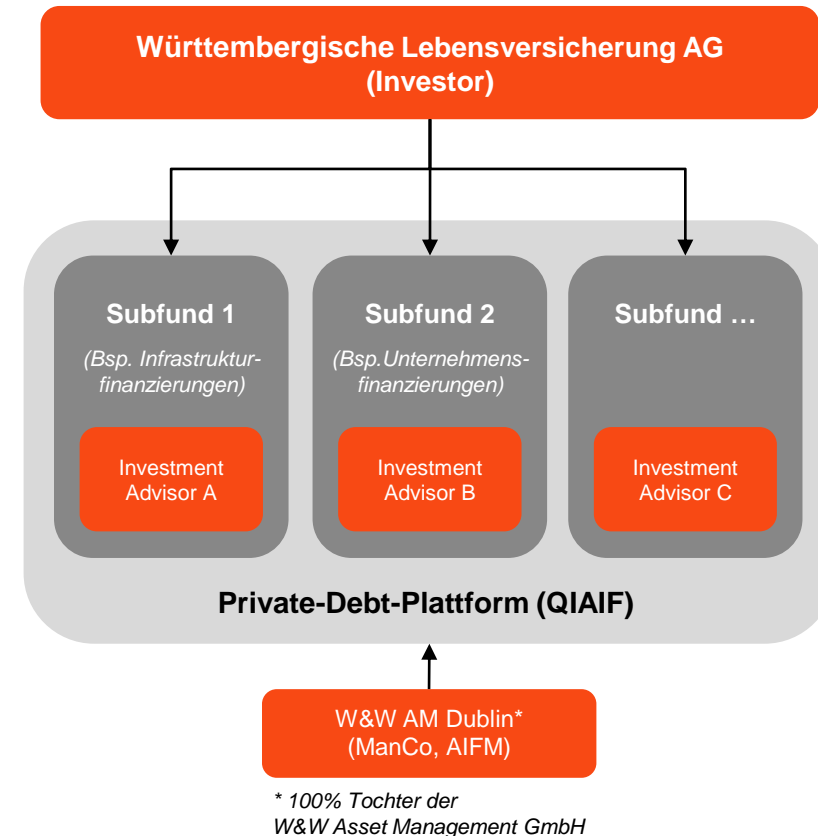


Alternative Investments – Portfolio zum 31.12.2016 (2/2)



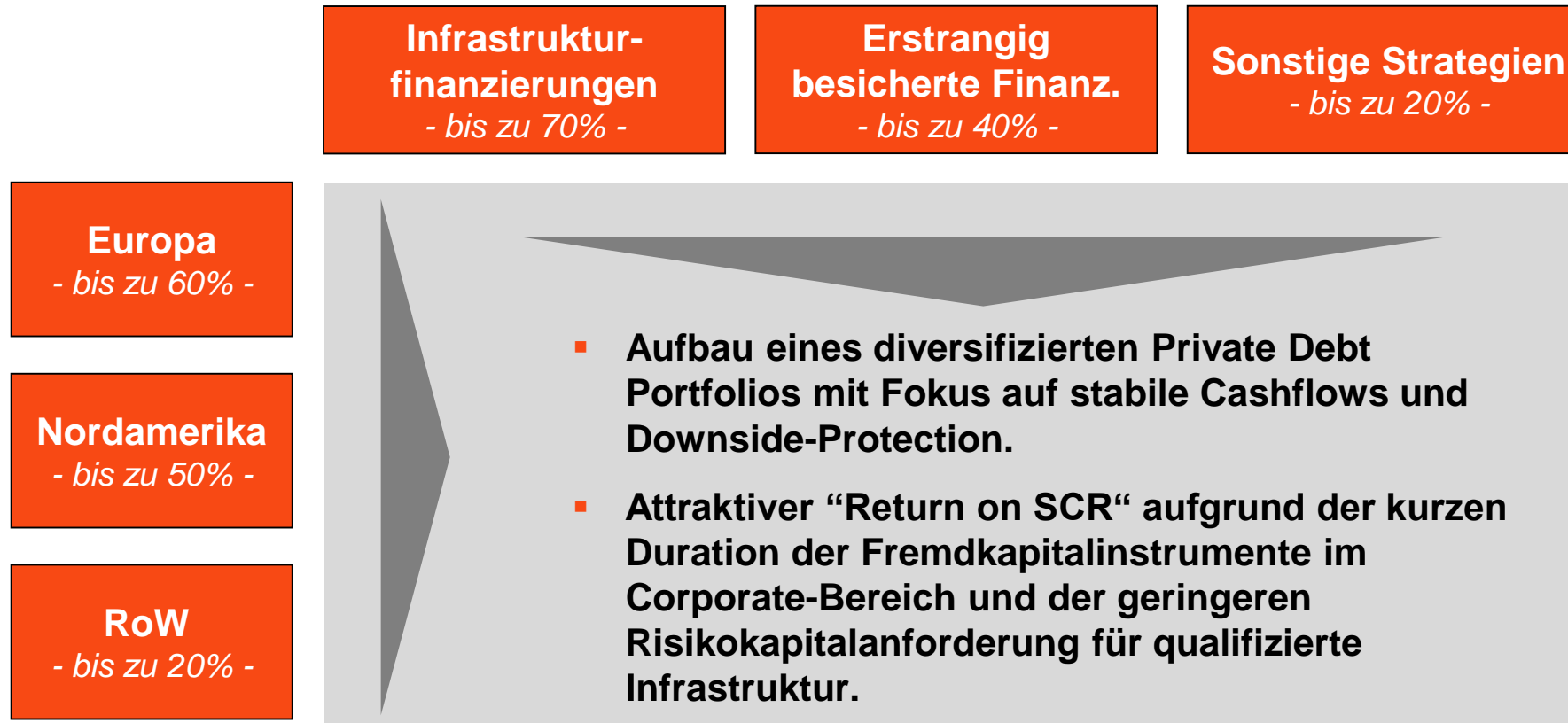
Alternative Investments – Private Debt Plattform

- Ausbau der Private Debt Aktivitäten innerhalb der W&W Gruppe. Vor diesem Hintergrund werden zukünftig alle Private Debt Investitionen über eine irische QIAIF-Plattform (Fonds) umgesetzt. Der Fonds wird von der 100% Tochter W&W Asset Management DAC in Dublin (KVG mit angeheender AIFM-Lizenz) gemanagt.
- Folgende Investitionskriterien wurden für die Plattform festgelegt:
 - Der Fonds investiert direkt in **Loans („Direct lending“)** und **Private Debt Fonds**.
 - Das Portfolio beinhaltet die Sub-Strategien **Infrastruktur- und Unternehmensfinanzierungen**.
- Die Struktur ermöglicht W&W größtmögliche Flexibilität bei der Umsetzung von interessanten Investitionsstrategien über **Managed Accounts** oder indirekt über **Private Debt Fonds**.
- Die Investitionsplattform wird auch für externe Investoren zugänglich sein.



➤ **Bündelung der Private Debt Aktivitäten in einer irischen QIAIF-Plattform.**

Alternative Investments – Private Debt Ziel-Allokation



➤ **Downside-Protection als wesentlicher Treiber für langfristige und stabile Portfolioerträge.**

Alternative Investments – Risikofaktoren

	Private Debt			Infrastruktur			Private Equity
	Infrastruktur- finanzierung	Erstrangig besicherte Finanz.	Sonstige Strategien	Core	Core +	Value-Added	
Renditeerwartungen	2,5 – 4 %	4 – 6 %	6 – 10 %	5 – 8 %	8 – 10 %	10 – 12 %	10 – 15 %
Liquidität/ Exit- Risiko (Rendite abhängig vom Exit)	➔	➘	➔	➔	➔	↗	⬆
Regulatorische Risiken (Solvency II - SCR)	➔	➘	↗	⬆	⬆	⬆	⬆
GDP Risiken	Medium	Niedrig	Medium	Niedrig	Medium	Hoch	Hoch
Zinsrisiko	Niedrig	Niedrig	Niedrig	Niedrig „Für Buy-and Hold Investoren“	Medium	High „Steigende Discount Rates“	High „Steigende Discount Rates“
Politische Risiken	➘	➘	➘	↗	↗	↗	➔

...

➔ **Diversifikation und aktives Portfolio Management als wesentliches Risikomanagementinstrument für Private Assets.**

Zusammenfassung

Ausgangsfrage: Private Assets im Niedrigzinsumfeld: Chance oder Risiko?

Chance:

- Attraktives Risiko-Rendite-Profil
 - Langfristiger Investitionshorizont
 - Stabile und gut kalkulierbare Cashflows (vertraglich gesichert und z.T. mit Inflationsschutz)
 - Frühzeitige Ausschüttungen (Fokus auf Brownfield-Assets)
 - Geringe Korrelation zu anderen Assetklassen
- Positiver Diversifizierungseffekt des Gesamtkapitalanlageportfolios einer Versicherung
- Private Debt: Aufgrund reduzierter Risikokapitalunterlegung unter Solvency II sehr attraktiver „Return on SCR“

Risiken:

- Kontinuierlich steigendes Angebot an Fonds im Bereich Private Assets (insbesondere Private Debt und Infrastruktur) im Zuge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds und der Suche nach alternativen Kapitalanlagen erhöht den Wettbewerb im Markt und drückt die Renditen
- Zinsanstieg wird zu veränderten Rahmenbedingungen bei der Bewertung von Private Assets führen

Fazit: Chance oder Risiko? Chance, wenn folgende Voraussetzung erfüllt sind:

- Aufbau von interner Expertise (Markt- und Marktfolge)
- Regulatorisch bessere Rahmenbedingungen für Private Asset Investitionen
 - *Heutzutage spielt die Risikokapitalunterlegung (SCR) unter Solvency II eine wichtige Rolle in der Investitionsentscheidung einer deutschen Versicherung. Private Assets haben die höchsten Quoten bei der Risikokapitalunterlegung.*



„Return on SCR“ als zunehmend wichtigste Größe im Bereich Kapitalanlagemanagement

Auszeichnungen



Institutional Investor Deutschland Forum:
Gewinner des Peer-to-Peer Deutschland Awards 2017 für „Optimale Nutzung von Private Equity“



portfolio institutionell Award 2014:
Auszeichnung als „Bester Investor Alternative Asset-Klassen“ in 2014.